Bebauungsplan Nr. 22a. "Am Mühlenweg - 1. Änderung"

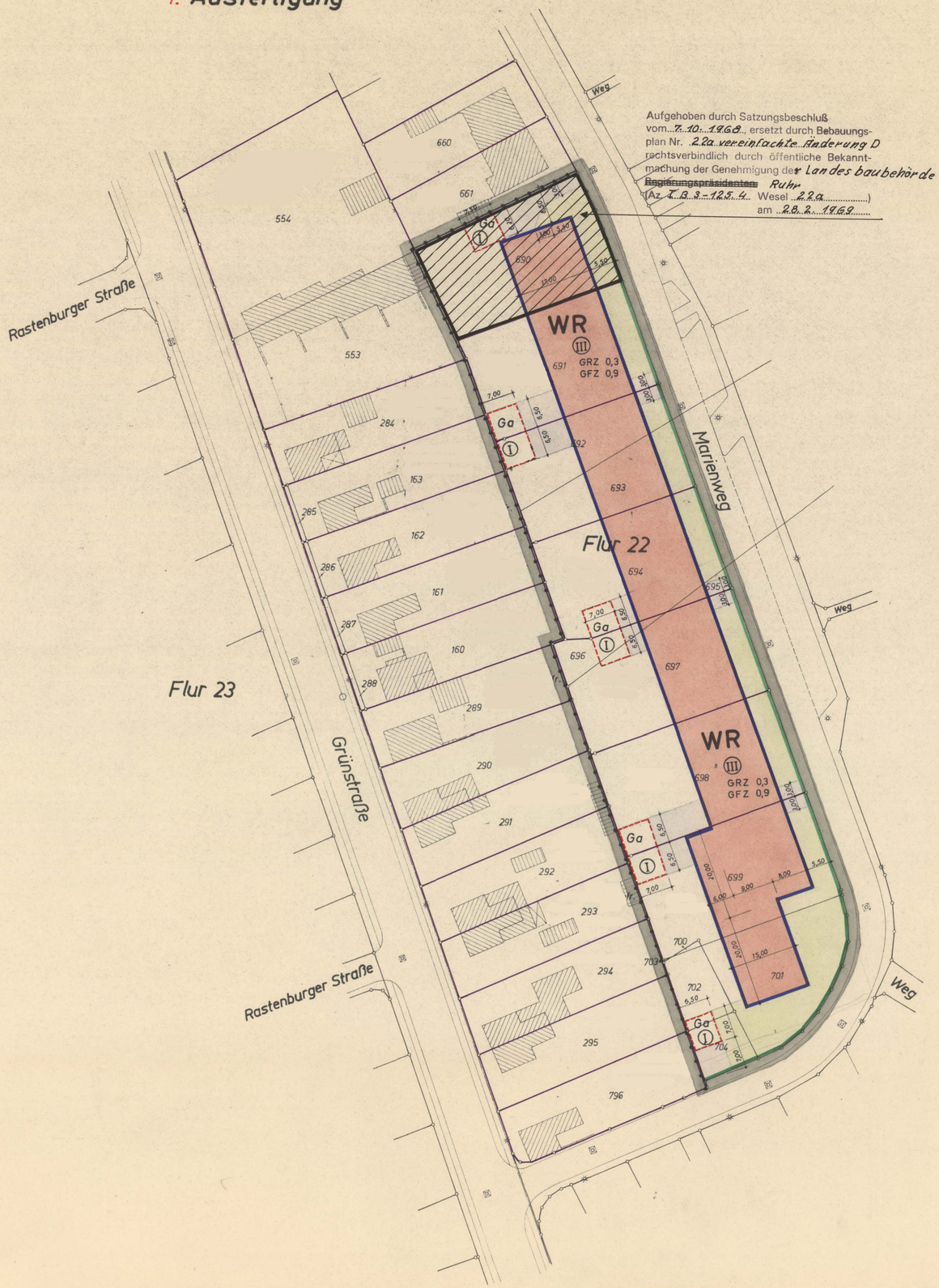
Vereinfachte Änderung: C.

M.= 1:500

Gemäß § 13 B. Bau G.

1. Ausfertigung

Der Text des Bebauungsplanes 22 a. 1. Änderung gilt auch für diese Änderung



Aufgehoben durch Satzungsbeschluß vom 7.10.1968, ersetzt durch Bebauungsplan Nr. 22a vereinfachte Änderung D rechtsverbindlich durch öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Landesbaubehörde ~~Regierungspräsidenten~~ Ruhr (Az I B 3-125.4 Wesel 22a) am 28.2.1969

Zeichenerklärung:

bereits festgesetzt	festzusetzen	
		Geltungsbereichsgrenze
		Straßenbegrenzungslinie
		Baugebietsgrenze
WR		Reines Wohngebiet § 3 Bau NVO
		Baugrenze
		Überbaubare Grundstücksflächen
		nicht überbaubare Grundstücksflächen
		Private Grünflächen
		Private Verkehrsflächen
III	I	Geschoßzahl zwingend
GRZ 0,3		Grundflächenzahl § 19 Bau NVO
GFZ 0,9		Geschoßflächenzahl § 20 Bau NVO
		Flächen für Garagen
	Ga	Garagen

vorhanden	
	Flurgrenze
	Eigentumsgrenze
	Flurstücksgrenze
	Bauliche Anlagen
	Kanaldeckel
	Laterne

Angefertigt

Wesel, den 3. Nov. 1965

STADT WESEL 6

Techn. Beigeordneter

Diesem Planentwurf zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 a. "Am Mühlenweg" gemäß § 13 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (B.G.Bl. I S. 341) hat die Stadtvertretung der Stadt Wesel am 20. Dez. 1965 zugestimmt.

Wesel, den 22. Dez. 1965

STADT WESEL 6

Bürgermeister

Stadtvertreter

Die Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes sind erfüllt. Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes ist die vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 22a. von der Stadtvertretung der Stadt Wesel am 19. Dez. 1966 als Satzung beschlossen.

Wesel, den 20. Dez. 1966

STADT WESEL 6

Bürgermeister

Stadtvertreter

Die Auslegung der vereinfachten Änderung ist gemäß § 12 des B. Bau G. am 23. Dez. 1966 mit dem Hinweis, daß dieser Plan ab 2. Jan. 1967 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.

Wesel den 23. Dez. 1966

STADT WESEL 6

Bürgermeister

Gehört zur Vfg. v. 27.2.1967
Az. I B 1-125.4 (Wesel 22a)
Landesbaubehörde Ruhr